

Verlagsbericht

von

A. B. Auerbach in Stuttgart.

[5593.]

Januar bis December 1876.

- Auerbach, Berth.**, On the heights. A novel, translated by S. A. Stern. 2 Vols. 8. 624 P. Geheftet 5 M.; eleg. geb. in 1 Bd. 6 M.
- **Waldfried**. A family-story from the fatherland, translated by S. A. Stern. 8. 514 P. Geheftet 5 M.; eleg. geb. 6 M.
- Braun-Wiesbaden, Karl**, eine türkische Reise:
- I. Band: Die Donau, Serbien, Rumänien. 8. VIII u. 495 S. Geheftet 5 M.; eleg. geb. 6 M.
- II. Band: Fragmente aus der Türkei. 8. XV u. 459 S. Geheftet 5 M.; eleg. geb. 6 M.
- Emerson, R. W.**, neue Essays [Letters and social aims]. Autorisirte Uebersetzung mit einer Einleitung von Julian Schmidt. 16. XLII u. 324 S. Geheftet 6 M.; eleg. geb. 7 M.
- Franklin, Benjamin**. Sein Leben, von ihm selbst beschrieben. Mit einem Vorwort von Berthold Auerbach und einer historisch-politischen Einleitung von Friedr. Rapp, nebst dem Bildnisse Franklin's. 16. 496 S. 1. u. 2. Aufl. Geheftet 6 M.; eleg. geb. 7 M. 50 s.
- Higginson, T. W.**, Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika in populärer Darstellung. Autorisirte deutsche Ausgabe. Mit mehreren Abbildungen und drei historischen Karten. 16. VI u. 409 S. Geheftet 4 M.
- [Ausgegeben am 4. Juli 1876 zum hundertjährigen Jubiläum der Unabhängigkeitserklärung.]
- Hugo, Victor**, Thaten und Worte. Gesammelte Reden. Autorisirte deutsche Ausgabe.
- I. Band: Vor dem Exil, 1841—1851. 8. XXXVI u. 439 S. Geheftet 7 M. 20 s.
- II. Band: Während des Exils, 1852—1870. 8. XXXIV u. 338 S. Geheftet 6 M.
- Der III. Band erscheint Anfang März.
- Iwanow, D.**, die Russen in Turkestan. Deutsch von A. v. Drygalski. 8. XII u. 342 S. Geheftet 5 M.
- Klaiber, Julius**, Eduard Mörike. Zwei Vorträge über ihn. 8. 62 S. Geheftet 1 M. 20 s.
- [Der volle Ertrag ist zum Besten des Mörike-Denkmales bestimmt.]
- Loffing u. Darley**, illustrierte Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. 4. Erscheint in 40 Lieferungen à 80 s. Bis jetzt erschienen Bfg. 1—4.

Memoiren einer Idealistin. Roman. 1. u. 2. Aufl. 3 Bde. 16. Geheftet 9 M.; eleg. geb. in 1 Bd. 10 M. 50 s.

Oetzer, Dr. Friedrich, [Mitglied des Deutschen Reichstages u.], belgische Studien. Schilderungen und Erörterungen. 8. IV u. 602 S. Geheftet 10 M.; eleg. geb. 11 M.

Parkman, Francis, Frankreich und England in Nord-Amerika. Vom Verfasser genehmigte deutsche Uebersetzung mit einem einleitenden Vorwort von Friedr. Rapp. II. Band: Das ancien régime in Canada. 8. XIII u. 338 S., nebst einer Karte von Canada. 6 M.

Philosophen der Neuen Welt. I. Bd.: Holmes, D. W., der Tisch-Despot. Deutsch von L. Avenheim. 16. 431 S. 3 M. [Die Sammlung wird fortgesetzt.]

Ploß, Dr. Hermann Heinrich, das Kind in Brauch und Sitte der Völker. Anthropologische Studien. 2 Bde. 8. Geheftet 10 M. 80 s.; eleg. geb. in 1 Bd. 12 M.

Roman-Bibliothek, Transatlantische:

I. Band: Howells, W. D., voreilige Schlüsse. Novelle. Autorisirte Uebersetzung von Minna Wesselhoeft. 16. 327 S. Geheftet 3 M.

II. u. III. Band: Bret Harte, Gabriel Conroy. Roman. Autorisirte Uebersetzung von Carl Theod. Eben. 16. 6 M.

[Die Sammlung wird fortgesetzt.]

Verlag von Fr. Kortkamp & Co.

in Berlin W., Schillstrasse 16.

[5594.]

Anlässlich des Ausbruchs der Rinderpest in verschiedenen Gegenden wird unten genannter Commentar zum sog. „Rinderpest-Gesetz“, welcher der Feder der ersten Autorität im Gebiete der Thierheilkunde entstammt, gef. Verwendung erneut empfohlen.

Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 11/10.

Massregeln zur Verhütung der Rinderpest. Gesetz v. 7. April 1869 mit der revid. Instruktion v. 9. Juni 1873, den baier. Vollz.-Bestimmungen u. d. internat. Regulativ v. 1873 betr. gemeinsame Massregeln gegen die Rinderpest. Bearb. v. Geh. Med.-Rath Gerlach, Prof. u. Dir. der Thierarzneischule in Berlin. 2. Aufl. 1 M. 80 s.

Empfohlen von der Mehrzahl der deutschen Regierungen.

Empfehlung der kgl. Regierung in Cassel vom 10. Septbr. 1872:

„Wir machen Sie auf ein . . . Werk des Geh. Med.-Raths Gerlach, »Massregeln« etc. mit dem Bemerken aufmerksam, dass sich dasselbe wegen seiner Uebersichtlichkeit zur Anschaffung empfiehlt.“

An den kgl. Polizei-Director hier und die

sämmtlichen kgl. Landräthe und Amtmänner des Reg.-Bez.“ — A. II. 1. 1954.

In ähnlichem Sinne haben noch verschiedene kgl. Regierungen die 1. Auflage des Werkes empfohlen, welches auch in der Presse die ungetheilteste Anerkennung fand. So heisst es u. A.:

a) In der „Wochenschrift für Thierheilkunde und Viehzucht“ 1873, Nr. 3:

„Das Ganze bietet eine vollständige und bequeme Sammlung der in Bezug auf die Rinderpest im Deutschen Reiche in Wirksamkeit bestehenden Bestimmungen und wird deshalb allen Verwaltungs- und Veterinär-Beamten willkommen sein.“ (Th. Adam.)

b) In der „Hannoverschen Presse“ Nr. 155 von 1872:

„Der Geh. Med.-Rath Gerlach hat die »Massregeln gegen Rinderpest« durch Anmerkungen erläutert und als Autorität seines Faches besprochen, die allseitige Beachtung bei Behörden . . . verdienen . . .“

c) In der „Vierteljahrsschrift für Veterinärkunde“:

„. . . das Werkchen, dessen Anordnung sehr übersichtlich ist, kann . . . auf das wärmste empfohlen werden.“

d) In der „Milchzeitung“ Nr. 33 von 1873:

„. . . Von einem der bedeutendsten deutschen Veterinäre der Gegenwart ist als Erläuterung zu den im Titel angezeigten . . . Gesetzen alles gesagt worden, was zu sagen nöthig, zu wissen erspriesslich ist . . .“

[5595.]

Verlag
von F. C. Neupert in Plauen.

Soeben erschien:

Der Prinzenraub.

Waterländisches Schauspiel
in drei Aufzügen

von

Hermann.

8. 56 S. Preis 75 s mit 33 1/3 % Rab.

Eignet sich besonders zur Aufführung bei der Feier von Königs Geburtstag in den Kreisen von Schulanstalten. Nachdem durch Verordnung vom 12. Juli 1876 auch den Volksschulen gestattet ist, Königs Geburtstag festlich zu begehen, bitte ich, zumal die sächs. Herren Kollegen, bei der Versendung auch alle Directoren von Bürgerschulen zu bedenken.

Die christlichen Feste
in zwölf neuen Liedern.

Eine Gabe für Confirmanden

von

C. C. Pitz,

Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Plauen.

Preis 15 s, 25 Exempl. 3 M. m. 25 % Rab.

In der Osterzeit sucht die Mehrzahl der Lehrer und Geistlichen nach einem geeigneten billigen Schul- resp. Confirmationsandenken und wird diese Mitgabe vielfach in Partien verlangt werden.